

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Stefan Evers (CDU)** und **Adrian Grasse (CDU)**

vom 05. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Dezember 2019)

zum Thema:

Rückbau der Brücke über dem Breitenbachplatz: Wie ist der Stand des Verfahrens?

und **Antwort** vom 18. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dez. 2019)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU) und
Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21846
vom 05.12.2019
über Rückbau der Brücke über dem Breitenbachplatz: Wie ist der Stand des
Verfahrens?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wurde die Machbarkeitsstudie zur Untersuchung der städtebaulichen, verkehrlichen, ökologischen und finanziellen Rahmenbedingungen des Rückbaus der Brücke über dem Breitenbachplatz mittlerweile in Auftrag gegeben (bitte unter Angabe des Datums der Auftragsvergabe begründen) und wie wurde dabei der Leistungsumfang beschrieben?

Frage 2:

Wie viele Angebote sind im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens eingegangen und wie war das Auswahlverfahren gestaltet?

Frage 3:

Wer wurde mit der Durchführung der Machbarkeitsstudie beauftragt und welche Kriterien lagen dieser Entscheidung zugrunde?

Frage 4:

Welche konkreten Fragestellungen werden im Rahmen der Studie beantwortet (bitte benennen und erläutern)?

Frage 5:

Falls noch keine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wurde, warum nicht und wie ist der aktuelle Bearbeitungsstand?

Antwort zu 1 bis 5:

Die Machbarkeitsstudie wurde noch nicht in Auftrag gegeben. Insofern liegen auch noch keine weiteren Antworten vor.

Der Umfang der Bearbeitung erforderte eine Umpriorisierung von Personalressourcen in verschiedenen Verwaltungsdienststellen.

Aktuell finden verwaltungsinterne Gespräche zu Grundlagen und Inhalten einer Machbarkeitsstudie, zu den Rahmenbedingungen eines Wettbewerbsverfahrens sowie zum Umfang einer Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Diese sind für die Ausschreibungsunterlage erforderlich. Eine Ausschreibung der Machbarkeitsstudie soll im 1. Quartal 2020 erfolgen.

Frage 6:

Geht der Senat davon aus, die im Rahmen der Studie zu beantwortenden Fragestellungen bis spätestens zum 31. Mai 2020, dem vom Abgeordnetenhaus festgelegten Berichtsdatum, beantworten zu können (bitte begründen)?

Frage 7:

Welche konkreten Schritte wurden vom Senat bisher in Bezug auf das in Aussicht gestellte breit angelegte Beteiligungskonzept unternommen?

Antwort zu 6 und 7:

Dem Abgeordnetenhaus wird zum 31.05.2020 berichtet werden. Da die Aufgabenstellung des geplanten städtebaulichen Wettbewerbs sowie des breit angelegten Beteiligungskonzeptes und die verkehrs- und planungsrechtlichen Anforderungen sehr komplex sind, kann erst nach erfolgter erfolgreicher Ausschreibung eine Aussage zu konkreten (Zwischen-)Ergebnissen und Beteiligungsschritten vorgelegt werden.

Frage 8:

Hält der Senat nach wie vor an dem vom Abgeordnetenhaus formulierten grundsätzlichen Ziel des Rückbaus der Brücke über dem Breitenbachplatz fest?

Antwort zu 8:

Ja.

Berlin, den 18.12.2019

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz